

# Kursbuch 202

## **Donner. Wetter. Klima.**

Armin Nassehi

### **Klima, Viren, Kurven.**

Was heißt, auf die Wissenschaft  
zu hören?

*Juni 2020*

*Inhalt*

*Armin Nassehi*

**Klima, Viren, Kurven**

Was heißt, auf die Wissenschaft zu hören?

**Der Autor**

Impressum

*Armin Nassehi*

## **Klima, Viren, Kurven**

Was heißt, auf die Wissenschaft zu hören?

Die Klimaaktivistin Greta Thunberg hat im September des letzten Jahres eine viel beachtete Rede vor dem US-Kongress in Washington, D. C., gehalten, in der sie wie stets die Bedeutung der Wissenschaft hervorhob. Auf die Wissenschaft sei zu hören. An die Adresse der US-Senatoren sagte sie: »Instead, you must unite behind the science. You must take action. You must do the impossible. Because giving up can never ever be an option.« *To unite behind the science* meint tatsächlich, dass die Wissenschaft hier als die entscheidende Legitimationsquelle für

die eigenen Forderungen adressiert wird. Es bedeutet: Es sind keine Partikularinteressen, die als Legitimationsquelle herangezogen werden, es ist keine weltanschauliche oder ideologische Forderung, keine, die auch anders ausfallen könnte. Es sind die Fakten selbst, die die Wissenschaft zusammentragen kann und hinter denen man sich zu vereinigen habe. Zwar sagt das Zitat auch, dass man *the impossible* tun müsse, nicht aufgeben dürfe, aber die Fakten lägen immerhin vor. Die Probleme liegen woanders, bei den Senatoren etwa.

Das ist es, was den performativen Sinn von Wissen ausmacht. Wer etwas weiß, muss es nicht glauben oder nur meinen. Was wir wissen, oder besser: der Gegenstand unseres Wissens liegt geradezu positiv vor – und defizitär erscheint uns Wissen dann, wenn diese performative Möglichkeit nicht wirklich gegeben ist, nämlich wenigstens den Eindruck

zu erwecken, dass das Gesagte eine empirische Faktizität besitzt. Auf die Frage, wo der Bahnhof zu finden sei, zu antworten, man glaube, an der dritten Kreuzung rechts abbiegen zu müssen, ist mit einem Unsicherheitsfaktor versehen. Wir würden nicht sagen, dass die Antwort einen Sprecher präsentiert, der eine von ihm unabhängige Faktizität aufsagen kann, der etwas wirklich weiß.

Etwas wirklich zu wissen, bedeutet genau genommen, einen Sachverhalt so zu präsentieren, dass er auch unabhängig vom Sprecher gilt, der also nicht nur glaubt oder auch nur meint. Wissen müsste reproduzierbar sein. Wissen muss so daherkommen, dass es wirklich gilt. Wissen muss sagen können, was der Fall ist – und für voraussetzungsreichere Fragen danach, was der Fall ist, hat sich die Wissenschaft ausdifferenziert, die nicht nur glaubt und meint, sondern sogar